



## Arbeitsgelegenheiten Stadtteil- und Kulturarbeit

### Ziel:

Förderung von kulturellen Veranstaltungen und Festen der Stadt Frankfurt am Main sowie Aufbereitung von Informationen durch gemeinnützige Öffentlichkeitsarbeit

### Mögliche Tätigkeiten:

- Erstellung von Texten und Dokumenten für gemeinnützige Öffentlichkeitsarbeit, Pflege der Projektwebsite
- Planung, Organisation und Unterstützung von Stadtteilinitiativen und kulturellen Veranstaltungen
- Planung und Durchführung von Stadtteilführungen
- Unterstützung bei der Vernetzung der Kleinkunstszene
- Unterstützung von projektbezogenen Kooperationspartnern

### Zugangsvoraussetzungen:

Zuweisung durch das zuständige Jobcenter Frankfurt am Main

### Anforderungsprofil:

- Interesse an Kunst und Kultur, Öffentlichkeitsarbeit und Stadtteilmarketing
- PC-Grundkenntnissen sind erforderlich
- Organisations-, Kommunikations- und Teamfähigkeit
- mind. durchschnittliche Deutschkenntnisse
- Interessierte mit unterschiedlichen Qualifikationen: z.B. Kunst/ Kunstgeschichte, Geisteswissenschaftlicher Bereich, Germanistik, Veranstaltungsmanagement, Marketing, Öffentlichkeitsarbeit

### Qualifizierungsmöglichkeiten und Integrationschancen:

- Ausbau der PC-Kenntnisse (wie z.B. MS-Office, CMS, Bildbearbeitungsprogramme)
- Erweiterung der Kenntnisse im Bereich Veranstaltungsorganisation, Öffentlichkeitsarbeit und Projektmanagement
- Ausbau von Recherchekompetenzen
- Vernetzungsmöglichkeiten im Kulturbereich

Die GFFB gGmbH bietet allen Teilnehmenden der Arbeitsgelegenheiten die Möglichkeit einer ergänzenden, berufsbezogenen Sprachförderung außerhalb der Einsatzzeiten der Maßnahme an.

### Weitere Informationen:

#### GFFB gGmbH:

Mainzer Landstraße 349 - 60326 Frankfurt am Main  
Tel.: 069/951097-100; E-Mail: [info@gffb.de](mailto:info@gffb.de)

#### Ihre Ansprechpartnerin:

Amel Boutaleb, Tel.: 069/951097-260; E-Mail: [boutaleb@gffb.de](mailto:boutaleb@gffb.de)  
Christopher Gosch, Tel.: 069/951097-286; E-Mail: [gosch@gffb.de](mailto:gosch@gffb.de)

[www.gffb.de](http://www.gffb.de)



Gemeinsam für eine soziale Region